

Protokoll der Vorstandssitzung am 10.08.2016

Ort: Berlin
Zeit: 18:00 bis 20:00 Uhr
Teilnehmer: W. Bonneß, C. Hickstein, M. Schulz, G. Speer
Entschuldigt: A. Baier

Tagesordnung

1. Stand der Finanzen
2. Notfallkinder
3. Einsatzplanung 2016
4. Sonstiges

TOP 1 – Stand der Finanzen

- Übersicht der Finanzen als Anlage
- offen: 4 Mitgliedsbeiträge und 5 Verwaltungsbeiträge
- offen: 13 Schulgeldbeiträge
- E-Mails zur Zahlungserinnerung wurden von G. Speer am 07.08.2016 versandt

TOP 2 – Notfallkinder

- zum Stand der Vorstandssitzung: 10 Notfallkinder (2806, 2822, 2823, 2910, 21115, 21305, 21308, 21411, 31505, B 768)
- bei Kindern, die im Schuljahr 2016/2017 in die 10 Klasse gehen würden und deren Schulgeld nicht bezahlt wurde -> Zeugnis vor Ort prüfen -> wenn ein weiterer Schulbesuch auf Grund des Zeugnisses befürwortet wird -> Schulgeld aus Nothilfefonds zahlen
- endgültige Klärung erfolgt mit Bestätigung der Einsatzdirektive 2016

TOP 3 – Einsatzplanung 2016

- W. Rehm: 01.10.2016 – 30.03.2017
- M. Kypke: 07.10.2016 – April 2017
- A. Baier: 26.10.2016 – 27.11.2016
- W. Rehm wird die Auszahlung von Schulgeld, Familienhilfe und Reis im Süden übernehmen
- M. Kypke startet mit der Essensversorgung in Ndungu Kebbeh
- A. Baier:
 - o Auszahlung Schulgeld, Reis, Familienhilfe im Norden
 - o Kauf von 2 Fahrrädern und Schulmaterial
 - o Hausbesuche und Neuaufnahmen
 - o Start Bau Sportplatz in Ndofan
 - o Renovierung Küche in Ndofan
 - o Reiskauf für obere Jahrgangsstufen in Ndofan

- Kauf von Schulmaterial für obere Jahrgangsstufen in Ndofan
- medizinisches Material für das Health Centre in Ndungu Kebbeh

Termine:

- 12.09.2016 Buchungsschluss – G. Speer
 - 21.09.2016 Erstellen der Auszahlungsquittungen und Druck – W. Bonneß, C. Hickstein
 - 25.09.2016 Eintüten der Auszahlungsquittungen für Patenkinder im Süden – G. Speer
 - 29.09.2016 Übergabe der Unterlagen incl. Einsatzdirektive an W. Rehm – G. Speer
 - **Beschluss:** Überweisung von Schulgeld, Familienhilfe und Reis auf Trustbank Konto Faraba
- 4J/0E/0N**

TOP 4 – Sonstiges

- Sportplatz Ndofan
 - Vorschlag zur Finanzierung: Geld vom Projekt Solar (985 €) umwandeln + Baureserven aus den letzten Jahren (Extra Konto) aus Trustbank Konto
 - Beschluss: 4J/0E/0N**
 - Material: 2 Basketballkörbe incl. Befestigungsmaterial und 2 Netzte für Fußballtore – W. Bonneß
 - Masten und Bretter für Basketballkörbe sollen selbst von den Dorfbewohnern gebaut werden – dazu bedarf es einem Projektleiter
 - Projektleiter vor Ort bestimmen – A. Baier
- Schrauben für eine Liege im FAP liegen noch im Lager
 - sollen mitgenommen werden, damit die Liege benutzt werden kann
 - Schrauben werden an W. Rehm mit der Einsatzdirektive Süden von G. Speer übergeben T: 29.9.2016
- Reiskauf Ndofan höhere Klassenstufen
 - Geld vom Trustbank Konto
 - Beschluss: 4J/0E/0N**
- Renovierung der Küche in Ndofan
 - eventuell gleicher Projektleiter wie für den Sportplatz möglich
 - Finanzierung aus Baureserven
 - Beschluss: 4J/0E/0N**
- Schulmaterial für obere Jahrgangsstufen in Ndofan
 - Schätzung: ca. 15 € pro Schüler -> insgesamt ca. 1.200 €
 - was vor Ort besorgt werden kann: Finanzierung vom Trustbank Konto (allgemeine Spenden)
 - Beschluss: 4J/0E/0N**
 - restliches Material soll in Deutschland besorgt werden
 - nach Klärung, was noch benötigt wird
 - Klärung mit Direktor: Sind alle gewünschten Materialien notwendig, damit die Schule in Ndofan als BCS anerkannt wird? – A. Baier
- medizinische Arbeit und Hilfe in Tanjie und Ndungu Kebbeh
 - Tanjie: W. Rehm liefert medizinisches Material
 - Verschiffung über Hamburg
 - Dokumentation und Bilder – W. Rehm

- Ndungu Kebbeh: bereits bestehendes Health Centre
 - wenn dort Hilfe benötigt, dann Kauf von medizinischem Material vor Ort – A. Baier
 - Finanzierung vom Trustbank Konto (Medizin)
- Beschluss: 4J/0E/0N**
- Zahnarztinstrumente von Herrn Weise aus Aschersleben
 - eventuell Verschiffung über Hamburg
 - Absprache mit W. Rehm – M. Schulz
- Faraba Sutu
 - seit Juni 2016 Registrierung
 - 4 Toiletten sind vorgeschrieben aber nur 2 vorhanden
 - Prüfung vor Ort über weitere Vorgehensweise – W. Rehm
- Thema Beschneidung
 - Material zum Thema steht zur Verfügung – besorgt von M. Schulz
 - Soll Aufklärungsarbeit vor Ort geleistet werden? In welcher Form?
 - Aufklärung müsste mündlich erfolgen, da der Großteil der Erwachsenen nicht alphabetisiert ist – Problem: personell nur schwer umsetzbar
 - Klärung vor Ort: Wären Lehrer oder auch medizinisches Personal in Ndungu Kebbeh bereit, Schüler zu diesem Thema aufzuklären? Wenn ja, wer? – A. Baier
 - wir würden Infomaterial in Englisch zur Verfügung stellen

Protokoll erstellt

C. Hickstein

C. Hickstein

Patenkindbetreuung

Protokollkontrolle

G. Speer

G. Speer

Finanzen

Anlage: Gesamtübersicht Einnahmen / Ausgaben per 10.08.2016